

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung	11
1. Der Begriff der Silbe in Orthographietheorie und Orthographiedidaktik.....	15
1.1 Begründung der Silbe als für den Schrifterwerbsprozess maßgebliche Einheit im Spannungsfeld zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit	16
1.2 Die Phonologische Silbe als Phänomen der mündlichen Sprache.....	19
1.2.1 Die theoretische Grundlegung der Silbe bei Maas	19
1.2.1.1 „Wort“ und „Silbe“ als Ausgliederungseinheiten aus gesprochenen Äußerungen.....	20
1.2.1.2 Die Silbentypen nach Maas als Einheiten der gesprochenen Sprache	24
1.2.2 Didaktische Aspekte	32
1.2.2.1 Didaktische Modellierungen zur Phonologischen Silbe	32
1.2.2.2 Zugänge der Schüler/innen zur Phonologischen Silbe ..	40
1.3 Die graphematische Silbe als Phänomen der Schriftsprache	43
1.3.1 Die theoretische Grundlegung der Schreibsilbe nach Eisenberg	43
1.3.1.1 Die Eigenschaften der phonologischen Silbe	43
1.3.1.2 Phonem und Phonologische Silbe – Graphem und Graphematische Silbe	46
1.3.1.3 Die Eigenschaften der graphematischen Silbe – Längenausgleich und Dreigliedrigkeit der Silbe	48

1.3.2	Repräsentation lautlicher Phänomene in der Schrift.....	49
1.3.2.1	Repräsentation von Sonorität in der Schrift – Merkmalskomponenten	49
1.3.2.2	Repräsentation der Silbengrenzen durch lange Hauptlinien in der Schrift	52
1.3.2.3	Repräsentation von Betontheit und Unbetontheit in der Schrift durch das Graphem <e>.....	54
1.3.2.4	Repräsentation von Vokallängen durch das Dehnungs-h als Lesehilfe in der Schrift.....	55
1.3.2.5	Silbengelenke und ihre Repräsentation durch Geminaten in der Schrift.....	56
1.3.3	Didaktische Aspekte	57
1.3.3.1	Didaktische Modellierungen zur Graphematischen Silbe	57
1.3.3.2	Zugänge der Schüler/innen zur Graphematischen Silbe	64
1.4	Konsequenzen: Forderungen an einen sprachwissenschaftlich fundierten Orthographieunterricht	67
2.	Konzepte der Schrifterwerbsdidaktik.....	73
2.1	Buchstabenweise Schrifterwerbsmethoden	74
2.1.1	Lesen durch Schreiben.....	74
2.1.2	Die analytisch-synthetische Leselernmethode.....	79
2.2	Silbenbasierte Leseerwerbsmethoden.....	83
2.2.1	Lesenlernen auf der Basis der Phonologischen Silbe	83
2.2.2	Lesenlernen auf der Basis der Silbe unter Berücksichti- gung der Graphematischen Silbe	87
2.2.2.1	Der prozessuale Aufbau von Silbenbewusstheit.....	87
2.2.2.2	Repräsentation des trochäischen Betonungsmusters in der Schrift – ein Blick in die Graphematische Silbe..	89
2.2.2.3	Die Erarbeitung der vier Grundtypen	94
2.2.2.4	Handlungsorientierte Umsetzung der Arbeit mit der Graphematischen Silbe im Unterricht.....	98

3.	Die empirische Erhebung	103
3.1	Übersicht zum empirischen Teil.....	103
3.1.1	Die Relevanz der Fragestellung.....	103
3.1.2	Die Zielsetzung der Studie als Grundlage für das Forschungsarrangement.....	104
3.2	Die explorative Prästudie: Kompetenzen von Schü- ler/innen der Eingangsstufe hinsichtlich der Repräsentation der Vokale in der betonten und unbetonten Silbe	106
3.2.1	Die Fragestellung.....	107
3.2.2	Methode der Prästudie	108
3.2.3	Die Durchführung der Erhebung	113
3.2.4	Ergebnisse.....	113
3.2.5	Fazit	118
3.3	Die Hauptstudie: Kompetenzen der Schüler/innen der Eingangsstufe hinsichtlich der Markierung an den Sil- bengrenzen.....	119
3.3.1	Die Fragestellung.....	119
3.3.2	Die Methode	122
3.3.2.1	Methodische Vorüberlegungen.....	122
3.3.2.2	Design der Studie.....	123
3.3.2.3	Teilnehmer.....	125
3.3.2.4	Eingesetzte empirische Instrumente	126
3.3.3	Die Durchführung.....	132
3.3.4	Ergebnisse.....	132
3.3.4.1	Zusammenfassende Beschreibung der Daten	133
3.3.4.2	Kurzbeschreibung der Hypothese.....	134
3.3.4.3	Überprüfung der Hypothese mit konfirmatorischer Zielsetzung: Schreibung echter Wörter	135
3.3.4.4	Analysen zu den Pseudowortschreibungen mit explorativer Zielsetzung	145
3.3.4.5	Analysen zur Lokalisation von Markierungen mit explorativer Zielsetzung: Pseudowörter	152
3.3.4.6	Zusammenfassung	155
3.3.5	Diskussion.....	159
4.	Fazit und Ausblick.....	163
	Literaturverzeichnis.....	167
	Abbildungsverzeichnis	179
	Tabellenverzeichnis.....	183